

Das vergessene Gebet.

„Ach, wie heiter ist es, die Fastnacht so zu verbringen!“ sagte Leontine gähmend zu ihrem Bruder Alphonz, indem sie den Mund so weit öffnete, daß der kleine Knabe ganz erstaunt ihr lachend antwortete:

„Nimm Dich in Acht, mein Schwesterchen; gewiß erinnerst Du Dich noch der Geschichte, die Großpapas Doktor neulich von einer Dame erzählte, die sich die Kinnlade verrenkt hatte, weil sie zu stark gähnte. Ihr Mund war offen stehen geblieben, bis er ihn wieder in die gehörige Lage gebracht hatte. Weißt Du noch, wie schrecklich das war?“